

## Hieronymus-Programm 2022

Seminar für Nachwuchsübersetzerinnen und -übersetzer  
im Europäischen Übersetzer-Kollegium Straelen vom 1. bis 8. Mai 2022

Die Förderung des übersetzerischen Nachwuchses steht im Mittelpunkt des Hieronymus-Programms. 12 Übersetzerinnen und Übersetzer fremdsprachiger Literatur ins Deutsche, die noch keine oder nur geringe Publikationserfahrung haben, erhalten die Gelegenheit, im Europäischen Übersetzer-Kollegium Straelen an einem eigenen Übersetzungsprojekt zu arbeiten. Begleitet werden sie von erfahrenen Mentor:innen und einem Seminarleiter. Die gemeinsame Textarbeit ermöglicht den Teilnehmer:innen, sich mit dem Handwerkszeug des literarischen Übersetzens vertraut zu machen – von der stilistischen Analyse des Ausgangstextes bis zur Schaffung eines literarischen Textes im Deutschen –, abgerundet durch berufskundliche und berufspraktische Themen sowie Einblicke in die Produktionsvorgänge des Literaturbetriebs. Das Programm ist offen für Bewerber:innen mit Projekten aller literarischen Gattungen und aus allen Ausgangssprachen, der Schwerpunkt liegt auf Übersetzungen aus „kleineren“ Sprachen.

Gefördert wird die Arbeit an Übersetzungen anspruchsvoller fremdsprachiger Literatur ins Deutsche. Dazu gehören neben Lyrik, Prosa und Theaterstücken auch Kinder- und Jugendbücher und literarische Essays. Um die Teilnahme an der Übersetzerwerkstatt kann sich bewerben, wer einen solchen Text ins Deutsche zu übertragen beabsichtigt. Die ausgewählten Seminarteilnehmer:innen erhalten Unterkunft und Verpflegung im EÜK; Reisekosten werden erstattet.

### Bewerbungsverfahren:

Der Bewerbungsbogen ist, zusammen mit einer Übersetzungsprobe (max. 10 Seiten) und dem entsprechenden Originaltext, als ein einziges pdf beim Deutschen Übersetzerfonds einzureichen ([bewerbung@uebersetzerfonds.de](mailto:bewerbung@uebersetzerfonds.de)).

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2022.

Für Fragen: [mail@uebersetzerfonds.de](mailto:mail@uebersetzerfonds.de), Tel. 030-80 49 08 56.